

Gesunde Städte-Netzwerk



WHO

Eine „Gesunde Stadt“ ist eine Stadt, in der die Gesundheit und das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden.



[Das Gesunde Städte-Netzwerk – Gesundheit für alle – mit Städten und Gemeinden für die Menschen im Alltag](#)

Was ist das?

- freiwilliger Zusammenschluss von Kommunen: Städte, Stadtbezirke, Landkreise, Gemeinden und Regionen
- Gründung 1989 in Frankfurt/Main
- Ziel: Entwicklung von Strategien, um die kommunale Gesundheitsförderung in Deutschland zu stärken

102 Mitglieder



14 Kreise, 3 Mitglieder in OWL



[Das Gesunde Städte-Netzwerk hat 102 Mitglieder \(Stand: Februar 2026\)](#)

Was bringt es?



- Aufmerksamkeit lenken auf die Leistung guter Kommunalpolitik für Gesundheit und gesunde Umweltbedingungen
- kommunale Daseinsvorsorge (Soziales, Bildung, Sport, Mobilität, Umwelt und Natur, Grünflächen, Recycling, Energieeinsparung) als beste Gesundheitsförderung und Verhältnisprävention
- Plattform für Erfahrungsaustausch mit Vergleichsmöglichkeiten und Inspiration
- Anerkennung in der Fachwelt und Botschaft an Bürger*innen des Kreis Minden-Lübbecke
- Zugang zu Förderungen z.B. durch Krankenkassen im Rahmen des Präventionsgesetzes (PrävG)

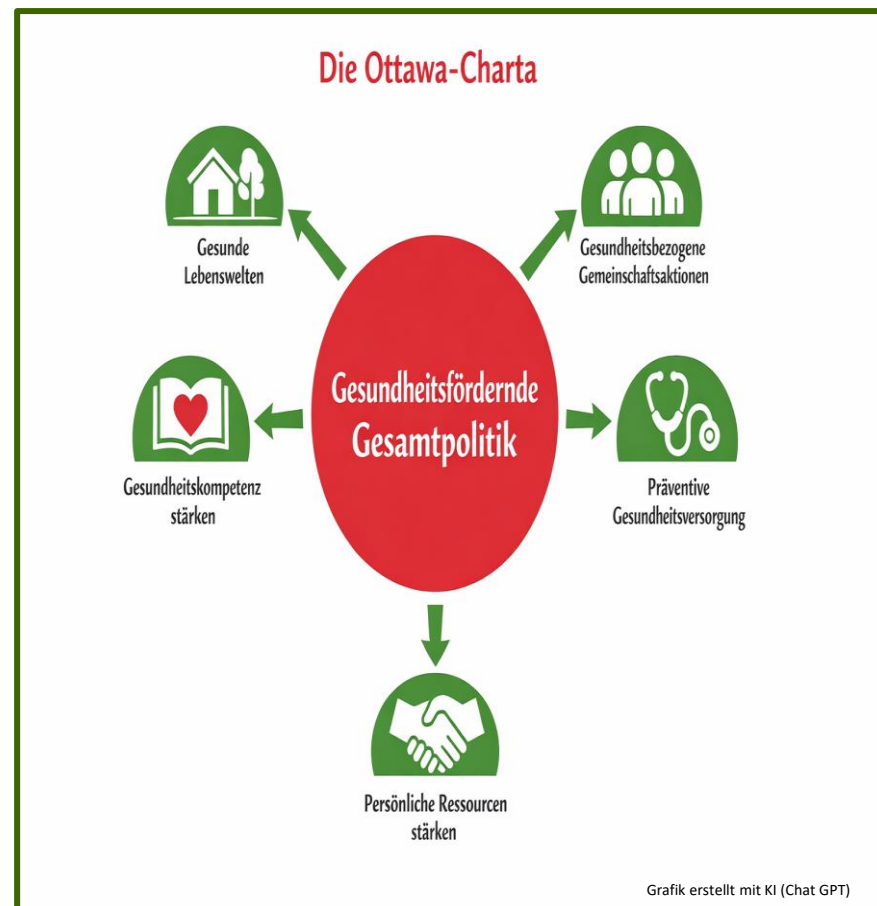
Was kostet es?

- Mitgliedsbeitrag nach Einwohnendenzahl:
 - 500-600 € /Jahr
- Reisekosten Bundessymposium 1x/Jahr
- Erfahrungsbericht alle 4 Jahre
- Zeitanteil Koordinierungs-/Ansprechperson
 - ✓ Stelle vorhanden im Bereich Gesundheit: Koordination und Planung

Was braucht es?

9 Punkte Programm

1. Zustimmung zum Beitritt und zu den Inhalten der Ottawa Charta durch den Kreistag
2. Benennung einer Koordinierungsperson
3. Intersektorale gesundheitsfördernde Kooperationsstrukturen nutzen und stärken
4. Information und Beteiligung der Ansprechperson bei öffentlichen Planungen mit Gesundheitsbezug
5. Ausbau von Bürgerbeteiligungen anstreben
6. Gesundheits- und Sozialberichterstattung
7. Teilnahme an Netzwerkaktivitäten (z. B. Mitgliederversammlung, Symposien)
8. Beteiligung am Informationsaustausch ins Netzwerk
9. Erfahrungsberichte ins Netzwerk und in die Kommune



Vorschlag zur Abstimmung

Die KGK schlägt dem Kreistag des Kreis Minden-Lübbecke vor,
dem Gesunde Städte-Netzwerk beizutreten
und den Inhalten der Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung
von 1986 zuzustimmen,
um im Sinne der Richtlinien des Gesunden Städte-Netzwerkes
gesamtstrategische Ansätze zur Gesundheitsförderung zu
entwickeln.